

Elan Touristik



Litauen, Lettland

Gartenreise Baltikum

Gartenkultur und UNESCO-Welterbe in Litauen & Lettland

Highlights

- Gartenreise
- Privatgarten
- Schlossgarten Rundale
- Vilnius
- Bernhardiner Garten
- Kaunas Privatgarten
- Klaipeda
- Kurische Nehrung - boanischer Spaziergang
- Palanga Landschaftsgarten
- Berg der Kreuze
- Riga

Informationen

Im Baltikum wird der Besucher von landschaftlicher Vielfalt überrascht. Gepflegte Parks, Gärten und Grünanlagen bilden eine belebende Kulisse für die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Altstadtkerne von Vilnius und Riga. Die bewegte Geschichte von Litauen und Lettland wird in den historischen Gartenanlagen sichtbar: nicht nur baltische sondern auch deutsche, polnische, russische und auch skandinavische kulturelle Einflüsse hinterließen ihre Spuren. Auch der englische Landschaftsgarten diente oft als Vorbild und schöne Privatgärten zeigen die zeitgenössische Gartenkonzeption. Auf der Kurischen Nehrung (UNESCO-Weltkulturerbe) bilden haushohe Sanddünen einen unvergleichlichen Kontrast zum Blau der Ostsee und den grünen Wäldern der Inselmitte. Entdecken Sie mit uns ein unbekanntes Garten-Reiseziel!

Inklusivleistungen

- - Flug in der Touristenklasse nach Vilnius und zurück von Riga inkl. Freigepäck (ein Gepäckstück) zzgl. ein Handgepäckstück
- - alle Flughafensteuern, Gebühren und Kerosinzuschläge
- - 7 Übernachtungen in 3-4*-Hotels, im Einzelnen:
 - - 2 Übernachtungen in Vilnius, z.B. im Hotel Vilnia****, o.ä.
 - - 2 Übernachtungen in Klaipeda, z.B. im Old Mill Hotel***, o.ä.
 - - 3 Übernachtungen in Riga, z.B. im Hotel Monika****, o.ä.
- - Unterbringung in Zimmern mit Bad oder Dusche/ WC
- - Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag, endend mit dem Frühstück am 7. Tag
- - deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Vilnius bis Flughafen Riga
- - alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm, soweit nicht mit „fakultativ“ oder „Gelegenheit“ bezeichnet
- - deutschsprachige Führungen in Vilnius, Klaipeda, Kurische Nehrung und Riga
- - Führungen (auf Englisch oder Übersetzung durch die Reiseleitung) im Privatgarten an Tag 2, 3 und 6, im Garten an Tag 5, im Schlossgarten Rundale an Tag 6
- - Ökologische Gebühr und Fährüberfahrt zum Naturschutzgebiet Kurische Nehrung
- - City Tax in Vilnius und Riga
- - Informationsmaterial

Hinweise

Hinweis für Personen mit eingeschränkter Mobilität: Im Allgemeinen ist diese Reise für Personen mit leicht

eingeschränkter Mobilität geeignet, jedoch nicht uneingeschränkt. Im Zweifelsfall besprechen Sie bitte mit uns Ihre individuellen Bedürfnisse.

Tag 1: Deutschland- Vilnius – Vilnius Stadtbesichtigung – Spaziergang im Stadt-Garten

Individuelle Anreise zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Die heutige Hauptstadt **Vilnius** liegt am Zusammenfluss der beiden Flüsse Neris und Vilnel? und vereint mehrere architektonische Epochen in einem harmonischen Gesamt-Kunstwerk. Etwa die Hälfte des Stadtgebiets ist bewaldet und der historische Kern (UNESCO Weltkulturerbe) besteht aus einem Labyrinth von schmalen, verwinkelten Gässchen, gespickt mit Geschichts- und Baudenkmalern. Während eines Stadtrundgangs sehen Sie u.a. die Kirchen St. Anna und St. Peter und Paul, die St. Stanislaw-Kathedrale mit dem Glockenturm, das Tor der Morgenröte und die Universität Vilnius, eine der ältesten Universitäten Osteuropas. Der **Stadt-Garten** wurde in Anlehnung an Pläne des Malers Vladislovas Strausa einem Park aus dem 19. Jh. nachempfunden. Er liegt zwischen dem Gediminas-Berg und dem Fluss Vilnia und ist damit harmonisch in die natürliche Landschaft eingebettet. U.a. werden hier die baltischen Liederfeste veranstaltet, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Vilnius.



;

Tag 2: Vilnius: Privatgarten-Besuch – Freizeit oder fakultativer Ausflug zur Wasserburg Trakai

Der Vormittag steht im Zeichen der natürlichen Gartengestaltung, "Dutch Wave". Ein stolzer **Privatgarten**-Besitzer führt Sie durch sein Gartenparadies und freut sich auf einen lebendigen Austausch (Übersetzung durch die Reiseleitung). Der **Nachmittag** steht für eigene Unternehmungen zur **freien Verfügung**. Ein Besuch des Botanischen Gartens in Vilnius ist lohnenswert. Unentwegte können an einem Ausflug zur Wasserburg Trakai teilnehmen. Die mächtige Wasserburg liegt idyllisch auf einer Insel des Galvesees und war einst die Hauptstadt des mittelalterlichen Litauen.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Vilnius.

Stand 04.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 3: Vilnius – Kaunas/Privatgarten – Klaipeda

Sie verlassen Vilnius und fahren Richtung Ostseeküste. Die ca. 340 km lange Strecke wird immer wieder durch interessante Stopps unterbrochen. Kaunas ist mit ca. 300.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Litauens und liegt auf einer idyllischen Halbinsel. Die renommierte englische Tageszeitung Guardian führt Kaunas - nach Paris - als zweitwichtigste Art-Deco-Metropole der Welt. Im Jahr 2022 ist Kaunas eine der Kulturhauptstädte Europas. Nach einer Pause in der Altstadt **Kaunas** besuchen Sie einen modernen **Privatgarten**. Nachmittags Weiterfahrt nach Klaipeda entlang des längsten Flusses Litauens, Nemunas. In den vorbeiziehenden Dörfern scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Sanfte Hügel und Wiesen, Felder mit einzelnen Gehöften, Wildblumen am Straßenrand und mehr Störche als Menschen. Die Hafenstadt Klaipeda ist die älteste Stadt Litauens und liegt an der Mündung des Flusses Dane in das Kurische Haff. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Klaipeda



Stand 04.05.2024

;

Tag 4: Klaipeda: kurzer Rundgang - Ausflug Kurische Nehrung (UNESCO)

Ein Morgen-Spaziergang gibt Ihnen einen Eindruck von Klaipeda, wo sich restaurierte Fachwerkhäuser mit

historischen und modernen Kunstwerken zu einem bunten Stadtbild vereinen. Der historische Stadtkern hat ein streng rechtwinkliges Straßenraster, dessen Herz der Theaterplatz ist. Als besondere Sehenswürdigkeit gilt hier der Brunnen mit dem Denkmal „Ännchen von Tharau“. Nur rund 10 Minuten dauert die Überfahrt mit der Autofähre von Klaipėda zur Kurischen Nehrung. Der ca. 100 km lange Landstreifen misst an der breitesten Stelle nur knapp 4 km. Die Landzunge ist geprägt von mächtigen Dünen (teilweise bis zu ca. 60 m hoch), Kiefernwäldern und kilometerlangen Sandstränden. Hier gibt es zahlreiche – teils bedrohte – Tier- und Pflanzenarten. Im Jahr 2000 wurde die Kurische Nehrung in die Liste der Weltkulturerbe aufgenommen. Die rund einstündige Fahrt nach Nida wird an verschiedenen Aussichtspunkten unterbrochen. Es bieten sich herrliche Blicke auf die grandiosen Dünenlandschaften. Während eines kurzen Spaziergangs entdecken Sie mit einem örtlichen Botaniker die litauische Küstenvegetation. In Nida liegt das Thomas-Mann-Haus, das eine Ausstellung über sein Leben und seine Werke beherbergt. Gelegenheit zu einem Spaziergang und einer Kaffeepause am kleinen Hafen von Nida. Im Laufe des Nachmittags Rückfahrt nach Klaipėda. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Klaipėda



Tag 5: Klaipeda - Garten-Besuch in der Küstenregion - Šiauliai - Riga

Auf dem Weg Richtung Norden nach Riga, der Hauptstadt von Lettland, legen Sie interessante Stopps ein. Der französische Gartenarchitekt Edouard Andre hat zwischen 1843 und 1907 einen sumpfigen Wald in einen schmucken Landschaftspark nach englischen Stil umgewandelt. Im Zentrum des Parks steht ein Schloss des Grafen Tiškevičius und es existiert ein automatisches Bewässerungssystem. Freuen Sie sich auf einen geführten Spaziergang. Nach der Mittagspause erwartet Sie in **Šiauliai** eine ungewöhnliche Sehenswürdigkeit: der „Berg der Kreuze“, wo Tausende von Kreuzen Andenken und Hoffnungen der Litauer symbolisieren. Ankunft in Riga am Abend. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Riga



;

Tag 6: Riga: Stadtbesichtigung – Besuch privater Dachgarten – Ausflug zum Schlossgarten Rundale

Riga, die über 800 Jahre alte Hauptstadt Lettlands, bietet eine sehr gut erhaltene Altstadt mit romantischen Handwerker-gässchen, eine Vielzahl eindrucksvoller Jugendstilbauten, ein ganzes System von Gärten und Boulevards, ergänzt durch Springbrunnen und dekorative Skulpturen. Sie sehen u.a. den St. Marien-Dom, das Häuserensemble der "Drei Brüder" und den Rathausplatz mit dem schönen Schwarzhäupterhaus. Dann treffen Sie eine Landschaftsarchitektin, die Sie zu einer Kaffeepause in dem von ihr gestalteten modernen Dachgarten einlädt. Nachmittags besuchen Sie den ca. 80 km südlich von Riga gelegenen interessanten Schlossgarten Rundale. Das prachtvolle Schloss Rundale ließ sich der Herzog von Kurland im 18. Jh. als eine Sommerresidenz errichten. Zum Schlossensemble gehört ein Park, der vollständig rekonstruiert wird. Der 10 ha große französische Garten wurde nach dem ursprünglichen, vom Architekten Francesco Bartolomeo Rastrelli 1735/36 entworfenen Plan restauriert. Alle Barockelemente, wie das ornamentale Parterre, die von Hecken umsäumte Boskette, das Grüne Theater, die Laubengänge und Pavillons erstrahlen im alten Glanz. Im Rosengarten gibt es etwa 2400 Rosensorten, darunter 670 historische. Bei einer Führung lernen Sie den Garten kennen. Übernachtung, Abendessen und Frühstück in Riga.



;

Stand 04.05.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 7: Riga: Freizeit - Rückflug nach Deutschland

Zeit zur freien Verfügung bis zum geplanten Rückflug ab Riga. Unternehmen Sie doch eine Schifffahrt auf dem Fluss Daugava und auf dem Stadtkanal, vorbei an den Parks von Riga. Ein Besuch der fünf Markthallen ist ebenfalls empfehlenswert, um z.B. eine Souvenir zu erstellen. Am späten Nachmittag treten Sie den Rückflug nach Deutschland an.



1,
3